

Russland richtet seinen staatlichen Edelmetallfonds für die militärische Mobilmachung ein

24.06.2022 | [Ronan Manly](#)

Inmitten der zunehmenden Spannungen zwischen Russland und Litauen über den Zugang zum Kaliningrader Gebiet hat das russische Finanzministerium in dieser Woche einen Gesetzentwurf zur Schaffung eines neuen "Reservefonds" für Gold und Edelmetalle innerhalb des bestehenden staatlichen Fonds Russlands (Gosfund) veröffentlicht. Diese Reserve kann verwendet werden, wenn die russische Regierung in den Zustand der "Mobilisierung" übergeht (d.h. wenn Russland in einen allgemeinen Kriegszustand versetzt wird).

Der Änderungsentwurf bezieht sich auf das bestehende Gesetz "Über die Mobilisierung und Mobilisierungsschulung in der Russischen Föderation". Zur Erinnerung: "Mobilisierung" im Zusammenhang mit dem Militär bedeutet: *"die Organisation der Streitkräfte einer Nation für den aktiven Militärdienst in Zeiten des Krieges oder eines anderen nationalen Notstands. In ihrem gesamten Umfang umfasst die Mobilisierung die Organisation aller Ressourcen einer Nation zur Unterstützung der militärischen Anstrengungen."*

Der Gokhran - Staatlicher Fonds für Edelmetalle

Der Staatliche Fonds Russlands (vollständiger Name "Staatlicher Fonds für Edelmetalle und Edelsteine der Russischen Föderation") ist ein 1996 durch föderale Gesetzgebung eingerichteter Fonds, der, wie der Name schon sagt, ein staatliches russisches Depot ist, das Edelmetalle und Edelsteine kauft, lagert und verkauft. Der Staatliche Fonds Russlands, der manchmal auch Gosfund genannt wird, wird von einer staatlichen Institution namens Gokhran verwaltet (eine Einrichtung, die dem russischen Finanzministerium untersteht).

Gokhrans Staatlicher Fonds Russlands kann eine Vielzahl von Edelmetallen (Gold, Silber, Platin und andere Platingruppenmetalle) sowie Edelsteine (wie natürliche Diamanten, Smaragde, Rubine, Saphire, Alexandrite und natürliche Perlen) halten.

Der Gosfund ist nicht mit den russischen Goldreserven zu verwechseln, die getrennt und separat sind und von der russischen Zentralbank, der Bank von Russland, verwaltet werden. Der Gosfund sollte auch nicht mit dem russischen Nationalen Vermögensfonds (Staatsfonds) verwechselt werden, der ebenfalls berechtigt ist, Gold zu halten. Laut der russischen Wirtschaftsnachrichten-Website RBC, die am 20. Juni 2022 erstmals über diese Nachricht berichtete, schlägt das russische Finanzministerium vor, die russische Mobilisierungsgesetzgebung um Maßnahmen zu erweitern, die Folgendes vorsehen:

"die Bildung und Verwendung von Beständen an Edelmetallen und Edelsteinen, die Teil des staatlichen Fonds Russlands sind, der dazu bestimmt ist, die staatlichen Bedürfnisse im Bereich der Aufrechterhaltung der Verteidigungsfähigkeit, der wirtschaftlichen und finanziellen Sicherheit der Russischen Föderation zu erfüllen, die während der Mobilisierungsvorbereitung und der Mobilisierung entstehen".

Laut RBC wird der russische Präsident Wladimir Putin die Befugnis haben, über die Verwendung dieses Reservefonds zu entscheiden. Wenn dieser Gesetzentwurf angenommen und umgesetzt wird, können Edelmetalle und Edelsteine aus dem Staatsfonds Russlands dem neuen "Reservefonds" zugewiesen, hinzugefügt oder dorthin verschoben werden, und Putin kann dann entscheiden, wie dieser Reservefonds mit Edelmetallen im Rahmen einer militärischen Mobilisierung verwendet wird.



Der Gesetzentwurf des Finanzministeriums schlägt außerdem vor, dass die "Mobilisierungsschulung" auch den "Schutz, die Sicherheit und die Sicherung" von Edelmetallen und Edelsteinen, die sich im Besitz des Gokhrans Staatlichen Fonds Russlands befinden, umfasst. Wie RBC sagt: *"Der Präsident des Landes wird die Aufgaben für den Schutz und die Bildung von Beständen an Edelmetallen und Edelsteinen des Staatlichen Fonds Russlands, die für den Mobilisierungsbedarf bestimmt sind, festlegen und Entscheidungen über deren Verwendung treffen."*

Mobilisierung: Vorgeplant für 2021

Interessant ist, dass dieser Gesetzesentwurf zur Verwendung von Edelmetallen des Gosfund in einer allgemeinen russischen Mobilisierung jetzt im Juni 2022 mitten im russisch-litauischen (NATO-)Patt auftaucht, obwohl der Gesetzesentwurf selbst schon vor über einem Jahr, Mitte 2021, vorausschauend geplant wurde. Das wirft die Frage auf, ob ein umfassender Krieg zwischen Russland und der NATO von Anfang an geplant war oder ob es sich nur um eine vorausschauende Vorplanung handelt.

Am 22. Juli 2021 wurde auf der Website der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation ein Artikel veröffentlicht, in dem es hieß, dass *"das Finanzministerium Russlands vorschlägt, eine Reserve von Edelmetallen und Edelsteinen zu schaffen, die für den Mobilisierungsbedarf des Landes bestimmt ist", und in dem erklärt wurde, dass: "Mobilisierungsbedarf sind die Ressourcen, die benötigt werden, um ein Land auf einen möglichen Übergang vom Frieden zum Krieg vorzubereiten. Wir sprechen zum Beispiel von Gold- und Devisenreserven zur Unterstützung der Wirtschaft, von Nahrungsmittelreserven und so weiter."*

Einige Wochen zuvor, am 30. Juni 2021, war auf derselben Website der russischen Bundesversammlung zu lesen, dass Ende Juni 2021 ein Regierungsdekret in Kraft getreten ist, das dem russischen Finanzministerium die Befugnis erteilt, den *"Schutz, die Sicherheit und die Sicherung von Edelmetallen und Edelsteinen, die Teil des staatlichen Edelmetallfonds sind",* zu unterstützen.

Und in einem weiteren Teil der Vorbereitungen Russlands, den staatlichen Edelmetallfonds von Gokhran im Falle eines nationalen Notstands zu nutzen, hat die russische Staatsduma erst vor einer Woche, am 15. Juni 2022, eine Änderung des Gesetzes "Über Edelsteine und Edelmetalle" verabschiedet, so dass der russische Präsident und die russische Regierung nun schnelle Entscheidungen über den Verkauf von Edelmetallen aus dem staatlichen Fonds treffen können, ohne das föderale Haushaltsgesetz zu ändern. Laut der Nachrichtenagentur TASS gibt diese Änderung Putin viel mehr Flexibilität, Gold und Edelmetalle aus dem Staatsfonds zu verkaufen:

"legt fest, dass die Ausgabe von Gold aus dem Staatlichen Fonds Russlands für Operationen auf dem Auslands- und Inlandsmarkt sowie die Ausgabe anderer Edelmetalle und Edelsteine aus dem Fonds über die in den vom Ministerkabinett genehmigten Plänen festgelegten Volumina hinaus und für Zwecke, die in diesen Plänen nicht vorgesehen sind, nur auf Beschluss des Präsidenten der Russischen Föderation auf der Grundlage eines begründeten Vorschlags des Regierungschefs erfolgt."

Laut TASS wird diese Änderung *"den Präsidenten der Russischen Föderation und die Regierung der Russischen Föderation in die Lage versetzen, rasche Entscheidungen über die Freigabe der Werte des Staatlichen Fonds der Russischen Föderation zu treffen, um die dringenden Bedürfnisse des Staates in Notsituationen zu decken."*

Gokhran-Gold - Staatsgeheimnis

Während der Großteil der monetären Goldreserven Russlands von der russischen Zentralbank im Namen der Russischen Föderation verwaltet wird und der Umfang dieser Goldreserven bekannt ist (vorausgesetzt, die Zahlen der Bank von Russland sind korrekt), gilt dies nicht für die Gold- und anderen Edelmetallbestände des staatlichen Edelmetallfonds Gokhran. Das liegt daran, dass der Gokhran keine Bestandszahlen veröffentlicht.

Woher ich das weiß? Weil ich wusste, dass der Gosfund für Russland von strategischer Bedeutung ist, und ich dem Gokhran bereits 2016 genau diese Frage gestellt habe, ob er Goldbestände veröffentlicht, woraufhin man mir geantwortet hat, dass: "Gokhran veröffentlicht keine Informationen über die Höhe der Goldreserven im russischen Gosfund und Daten über Edelmetallgeschäfte." Für diejenigen, die Russisch sprechen, siehe Screenshot unten.



ГОХРАН РОССИИ

**ЗАМЕСТИТЕЛЬ
РУКОВОДИТЕЛЯ**

121170, Москва, ул. 1812 года, 14

Факс: (499) 148 73 60

E-mail: gokhran@gokhran.ru

Сайт: www.gokhran.ru

14.01.16 № 32-15-104-247/24

На № _____

Ронану Менли

ronan.manly@bullionstar.com

Гокхран России сообщает, что не публикует информацию о величине запасов золота в Госфонд России и сведения об операциях с драгоценными металлами.

Р.В. Самуенков

Aber es ist klar, dass der Gokhran Gold in den Gosfund kauft, denn manchmal wirbt er sogar damit. So kündigte der Gokhran am 26. Mai 2022 an, dass er 2 Tonnen Gold in Form von Standardbarren kaufen möchte und dass die Transaktion bis Ende Juli 2022 abgeschlossen sein soll. Außerdem veröffentlicht der Gokhran auf seiner Website eine tägliche Preisliste mit den Preisen, die er für Gold, Silber, Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Ruthenium und Osmium zahlen wird.

Gold der Bank von Russland - Kommendes Staatsgeheimnis

Darüber hinaus wird diese Geheimhaltung, die bereits für den Gokhran gilt, wahrscheinlich bald auch für die

Goldreserven der Bank von Russland gelten. Warum? Weil das russische Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung derzeit einen wenig bekannten Gesetzesentwurf ausarbeitet, der vorsieht, Informationen über die Gold- und Devisenreserven Russlands zum Staatsgeheimnis zu erklären. Nach dem russischen Gesetz über Staatsgeheimnisse (von 1993) sind die russischen Währungs- und Goldreserven von der Einstufung als Staatsgeheimnis ausgenommen.

Siehe Artikel 7, in dem "der Umfang der Goldreserven und der staatlichen Devisenreserven der Russischen Föderation" von der Einstufung als Staatsgeheimnis ausgenommen wird.

Dies wird sich jedoch ändern, wenn der geplante Gesetzesentwurf des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung zur Änderung des Gesetzes über Staatsgeheimnisse verabschiedet wird.

Laut einem Artikel der Wirtschaftsnachrichtenseite RBC vom 7. Juni 2022 zu diesem Thema erklärt das russische Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung, dass die beabsichtigte Geheimhaltung der russischen Goldreserven dazu dient, "die negativen Folgen unfreundlicher Handlungen ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu verringern", und dass: "Im Zusammenhang mit den unfreundlichen Handlungen ausländischer Staaten und internationaler Organisationen müssen Informationen über den Umfang der Goldreserven und der staatlichen Devisenreserven der Russischen Föderation vor der Möglichkeit geschützt werden, sie von unfreundlichen ausländischen Staaten zu erhalten."



Die EU hat es auf russisches Gold abgesehen

Während russische Edelmetallscheideanstalten bereits von den Listen der LBMA und COMEX für Gold und Silber sowie der LPPM für Platin und Palladium gestrichen wurden und die USA versuchen, russisches Gold zu sanktionieren, könnten die "unfreundlichen Handlungen ausländischer Staaten und internationaler Organisationen" gegen Russland noch unfreundlicher werden, wie EU-Beamte am 21. Juni gegenüber Reuters verlauten ließen:

"Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union wollen auf ihrem Gipfel in dieser Woche den Druck auf Russland aufrechterhalten, indem sie sich zu weiteren Sanktionen verpflichten, wie aus einem Dokumententwurf hervorgeht, wobei Gold zu den Vermögenswerten gehört, die in einer möglichen nächsten Runde von Maßnahmen ins Visier genommen werden könnten. Nach Angaben von Beamten, die mit den Diskussionen vertraut sind, ist Gold eines der möglichen nächsten Ziele."

Und aus irgendeinem Grund wurde Dänemark ausgewählt, um den Antrag "vorzuschlagen":

"Bei einem geschlossenen Treffen von EU-Gesandten in der vergangenen Woche schlug Dänemark vor, dass weitere Sanktionen auch Gold umfassen könnten, sagte ein Sprecher des dänischen Botschafters bei der EU. Eine Person, die mit der Arbeit an den Sanktionen vertraut ist, sagte gegenüber Reuters, die Europäische Kommission arbeite daran, Gold in eine mögliche nächste Runde aufzunehmen, obwohl noch nicht klar sei, ob die Maßnahme Exporte nach Russland, Importe aus Russland oder beides verbieten könnte."

Sollte die EU tatsächlich ein Verbot von Goldimporten aus Russland und von Goldexporten nach Russland verhängen, muss dies der Schweiz mitgeteilt werden, die vor kurzem, als niemand hinsah, ihre Goldimporte

aus Russland wieder aufgenommen hat. In einem Bloomberg-Artikel, ebenfalls vom 21. Juni, heißt es: *"Mehr als 3 Tonnen Gold wurden im Mai aus Russland in die Schweiz verschifft, so die Daten der Eidgenössischen Zollverwaltung. Das ist die erste Lieferung zwischen den beiden Ländern seit Februar."*

Obwohl die Schweiz kein EU-Mitglied ist, unterhält sie sehr enge Beziehungen zur EU, und es wäre interessant zu erfahren, was das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) über diese Schweizer Goldimporte aus Russland denkt, da sich das SECO gerne schelmisch in die Geschäfte von Schweizer Goldscheideanstalten einmischt, die Gold aus anderen Ländern wie den VAE importieren.

Schlussfolgerung

Von der Bindung des russischen Rubels an Gold und Energie bis hin zur Vorbereitung von Gold für eine allgemeine russische Mobilisierung in einem Kriegsszenario steht das gelbe Metall auch im Jahr 2022 an der Spitze der wichtigsten geopolitischen und monetären Entwicklungen. Und jetzt sieht es so aus, als würde Gold eine führende Rolle bei einer neuen Runde reaktiver EU-Sanktionen gegen Russland spielen.

Aber angesichts der Tatsache, dass Russland eine umfangreiche Infrastruktur für den Handel mit Gold mit China und darüber hinaus geschaffen hat, werden die EU-Sanktionen gegen russisches Gold ein weiteres Eigentor sein, das die EU-Wirtschaft einschränkt, aber kaum Auswirkungen auf Russland hat? Und wird die Schweiz tun, was sie in Kriegszeiten immer getan hat, und weiterhin mit allen Seiten Gold handeln?

© Ronan Manly
[BullionStar](#)

Dieser Artikel wurde am 22. Juni 2022 auf www.bullionstar.com und zuvor auf RT.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/543200--Russland-richtet-seinen-staatlichen-Edelmetallfonds-fuer-die-militaerische-Mobilmachung-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).